**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Patent-Liste für die Holzindustrie

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich
Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.
998e

des Simplon beziehen; endlich wird die Einrichtung und die Bedeutung der Simplonbahn graphisch und plastisch durch Zeichnungen und Modelle erläutert werden.

**Ein neues künstliches Leder** ist nach einer Meldung des Londoner „Engineer" von einem Franzosen erfunden worden. Es wird als Fibroleum bezeichnet und aus Stücken sonst wertloser Häute hergestellt, die in ganz schmale Streifen geschnitten und in ein mit scharfer Lauge gefülltes Faß gelegt werden. Nachdem die Masse in einen breiigen Zustand übergegangen ist, wird sie aus dem Fasse genommen und in eine besonders konstruierte Maschine gebracht. Aus dieser gelangt sie in eine Papiermaschine, wo sie sich in einen Papierartigen Stoff verwandelt. Dann wird sie in große Bogen geschnitten, die in Lagern von 100 bis 1000 aufeinander gelegt und zur Entfernung aller Feuchtigkeit unter eine hydraulische Presse gebracht werden. Das so gewonnene Produckt ist von großer Haltbarkeit und kann nach Belieben geformt und mit Mustern aller Art ausgestattet werden. (Polytechn. Centralblatt.)

**Pflanzt Lindenbäume.** Vor 20—30 Jahren wurde in Zeitungen und landwirtschaftlichen Fachblättern oftmals über den Rückgang der Lindenbäume, der Lindenwaldungen, der Lindenalleen hingewiesen und die land- und forstwirtschaftlichen Vereine wurden ermuntert, diesem Waldbaum wieder vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Mit Vergnügen kann konstatiert werden (wenigstens in der Ostschweiz), daß seit einer Reihe von Jahren der Linde wieder die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wurde und wer Gelegenheit hat, die Wälder und Gehölze verschiedener Gegenden zu bereisen, wird eine große Zahl junger Lindenbäume antreffen. Die Linde muß ja jedermann von Kindheit auf schon ein lieber Baum sein, nicht darum, weil sie der Baum der Liebe und der Lieder genannt wird, weil sie auf Kirchplätzen, vor Schlössern und Gehöften Wache hält, sondern weil sie einer der schönsten Bäume ist, gerne allein steht und dann sich prächtig ausbreitet. Zur Bekleidung von Alleen dürfte jedoch die Linde in viel höherem Maße Verwendung finden, als dies bisher meistenorts geschieht. Da an vielen Orten die Pappeln für diesen Zweck den Dienst versagen, wäre es gewiß angezeigt, hiefür die schöne Linde zu verwenden; in einem Lindengarten, in einer gut gepflegten Lindenallee zu wandern, ist doch viel angenehmer als unter Pappeln. Es darf auch nicht außer acht gelassen werden, daß die Linde ein äußerst schnellwüchsiger Baum ist und daher schon in wenigen Jahren die Alleen herrlich bekleidet. Zudem wird das Lindenholz gut bezahlt; es gehört zu den weichen leichten Holzarten und ist schön weiß und fein. Seine Anwendung in der Werkstatt des Schreiners und Drechslers zu Gartenstäben, zu Kohlen, für Maler und Pulvermühlen ist bekannt. Die blühenden Lindenbäume bereiten den Bienen eine ausgiebige Weide, wo dieselben in unzähligen Scharen ergiebigen Nektar finden; da die Lindenblüte in eine Zeitperiode fällt, wo die Bienenweide gewöhnlich sehr mager ist, bietet sie auch für Bienenzüchter nicht zu unterschätzende Vorteile. In voller Blüte (M. Juli) ist der Baum wie mit einem gelblich-weißen Schimmer bedeckt. Wir unterscheiden bei uns zwei Arten von Linden, nämlich die kleinblättrige und die großblättrige Linde. Letztere heißt man auch Sommerlinde, Mai- und Frühlingslinde, während erstere auch Winterlinde genannt wird. Wenn die Sommerlinde im Juli in schönster Blüte prangt, fängt die Winterlinde erst dann zu blühen an. Ende August verliert die Sommerlinde schon viele Blätter.

---

## Patent-Liste für die Holzindustrie.

Mitgeteilt vom Internationalen Patentbureau von Heimann u. Co. in Oppeln.
(Auskunft u. Rat in Patentsachen erh. die gesch. Abonn. d. Bl. gratis.)

Der Firma Burkhardt & Söhne in Klosterreichenbar ist eine „**Holzmehlmühle**, bei welcher ein mit Vorsprüngen versehener Schleuderkörper sich in einem mit Zahnkörpern und Sieben versehenen Tambour dreht" für Deutschland patentiert worden. Die Zahnkörper sind abwechselnd mit den Sieben auf dem ganzen Mantel des Tambours angeordnet, um Mahlgutansammlungen in dem unteren Teil und in den Ecken und Winkeln des Tambours zu vermeiden.

Ebenfalls für Deutschland ist dem Samuel Lyon in Hamburg ein „**Verfahren und Matrize zur Herstellung von Farbenabtönungen auf Holzflächen**" patentiert worden. In verschiedenen tief eingelassenen und unsymetrisch profilierten Ausgründungen der Matrizendruckfläche werden Luftschichten auf der Holzfläche derart eingeschlossen, daß die Luftschichten, wenn sie durch die Matrize erhitzt werden, sowohl entsprechend den Tiefen der Ausgründungen die darunter befindlichen Holzstellen mehr oder weniger stark oder gar nicht brennen, als auch entsprechend den schrägen und steilen Seitenflächen der Ausgründungen allmählich verlaufende und scharfe Uebergänge zwischen den Tönen der Holzplatte erzeugen. Die Ausgründungen in der Matrize müssen dementsprechend

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich
Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros. 998 e

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

**Grambach & Linsi, Zürich**

TELEPHON. Brunngasse 8 und 10. Telegramm-Adresse: Grambachlinsi Zürich.

**Spiegel-Fabrikation**

Facettier-, Schleif- und Polierwerke

Zürich 1894 Goldene Medaillen Genf 1896

Spezialität:

unbelegt plan **Spiegelglas** la belegt facettiert

in allen Façonen. 133

Rohglas, Drahtglas **Fensterglas** Farben-, Matt- u. Dessinglas.

Glasjalousien, Kristall-Glasstangen, Glasziegel, Thürschützer, Fensterkitt, Glaserdiamanten etc.

Mit jeder Art Berechnung und Preis-Courant stehen zu Diensten.

sämtlich oder teilweise sowohl verschieden tief eingelassen als auch unsymetrisch mit schrägen und steilen Seitenflächen profiliert sein.

## Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer. Gewerbeverein verabfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

**1259.** Wer hätte zirka 200 m Wasserleitungsröhren, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, billigst abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Bausch, Gärtner in Altnau (Thurgau).

**1260.** Welche Vorteile haben Pelton Turbinen gegenüber andern Turbinensystemen aufzuweisen? Werden solche in der Schweiz fabriziert und wo? Zu welchen Preisen?

**1261.** Bin im Falle, einen Asphaltboden in einer Kegelbahn erstellen zu lassen? Wer würde solche Arbeiten ausführen? Adressen mit Preisofferten unter Nr. 1261 befördert die Expedition.

**1262.** Wer hätte neue oder noch in gutem Zustande befindliche eiserne Modelle für Tür- und Fensterlichteinfassungen zu verkaufen? Offerten mit äußerstem Preis unter Nr. 1262 an die Exped.

**1263.** Wo bezieht man, eventuell wer fabriziert Schüttsteine von besserer Qualität und geschmackvoller Form? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1263 an die Expedition.

**1264.** Wo bezieht man Ferrofix zum Löten von Gußeisen?

**1265.** Ich bedarf einer größeren Anzahl Clichés. Offerten sind in den verschiedenen Ausführungen zu richten an Franz Bösch, Metallwarenfabrik in Flums.

**1266.** Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Petrol- oder Benzinmotor von 2 PS abzugeben? Gefl. Offerten an Engler u. Brunner in Zofingen.

**1267.** Gibt es ein Werk über moderne Einfamilienhäuser von 8 bis 10 Zimmern? Wer liefert event. Pläne von solchen zur Ansicht? Offerten unter Nr. 1267 befördert die Expedition.

**1268.** Welcher Bodenbelag eignet sich am besten in Turnhallen?

**1269.** Wer hätte verschiedene gebrauchte, ganz gut erhaltene Ledertreibriemen preiswürdig abzugeben? Offerten mit Angabe der Länge und Breite an Friedr. Stocker, Station Emmenbrücke (Luzern).

**1270.** Kann mir ein Fachmann Auskunft geben, welches der beste und billigste Regulator für Francis-Turbinen ist? Wer fabriziert solche? Für gefl. Auskunft besten Dank.

**1271.** Ich habe irgendwo von einem Zementerhärtungsmittel gelesen, welches die Festigkeit und Härte des Zementes bedeutend erhöht. Ist jemand in der Lage, mir seine Erfahrungen mit diesem Stoff mitteilen zu wollen? Auch wäre mir die Adresse eines Lieferanten des genannten Mittels erwünscht. Wird der Zement durch die Beimischung spröd? Ist ein gut hergestellter Zementüberzug absolut luftdicht?

**1272.** Wie nimmt man die sog. Glasproben zum Feststellen der Güte von Zement und Kalk vor und was versteht man unter diesen Glasproben überhaupt?

**1273.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen französischen Kochherd mit 2 Löchern und Wasserschiff, 50 cm breit, zu verkaufen?

**1274.** Läßt sich ordinärer Eisenguß galvanisch verzinken und wer besorgt solche Arbeit? Es betrifft dies Guß für Jauchepumpenfabrikation.

**1275.** Wer liefert Garnituren für Spangletstangen aus Guß? Offerten an Alois Schöchlin, Schreiner in Gersau.

**1276.** Welches ist der beste Bodenbelag für eine Terrasse auf Holzgebälk und event. Bretterboden und wer erstellt solche?

**1277.** Wo bezieht man Ueberzüge auf Feldsessel?

**1278 a.** Könnte uns vielleicht ein Kollege mitteilen, welche Einrichtung bezw. Maschine die praktischste ist, um glatte Flächen (engl. Riemen, Täfer 2c.) zu schleifen? Wer liefert solche? **b.** Welches Geschäft wäre bereit, sofort zirka 30 Treppentritte, buchen, 45 mm dick, ca. 106 × 35 cm, in schöner Qualität zu liefern? Offerten unter Nr. 1278 befördert die Expedition.

**1279.** Wäre an eine Langholzfräse statt dem Fräsenblatt ein Kopf anzubringen, um mit Messern Bretter nuten, kämmen und falzen zu können, eventuell wer liefert solche Einrichtung?

**Kanderner**

**Feuerfeste Steine und Erde**

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz) 972

**Fayence-Wand-Platten**

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.

Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

**E. Baumberger & Koch**

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.